



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-
Württemberg

📅 19.03.2021

WASSERSTOFF

Umweltministerium veröffentlicht neuen EFRE- Förderaufruf für Grünen Wasserstoff



© Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

**Bis zu 35 Millionen Euro stehen für die Jahre 2021-2027 für
eine Modellregion und begleitende Forschung bereit – Frist
für Projektskizzen: 17. Mai 2021**

„Mit unserem EFRE-Förderprogramm ‚Modellregion Grüner Wasserstoff‘ unterstützen wir mit bis zu 35 Millionen Euro den Aufbau einer – oder mehrerer – Modellregionen. Das bedeutet, in dieser Region wird grüner Wasserstoff Vorort erzeugt und kommt dort direkt zum Einsatz – beispielsweise im Verkehr, Industrie und Gebäudewärme. Damit nutzen wir die Fördermittel der EU und des Landes nicht nur, um den Ausbau der Brennstoffzellen- und Wasserstofftechnologien in Baden-Württemberg entscheidend

voranzubringen, sondern erproben auch ganz konkret in einem realen Umfeld wie Erzeugung, Lagerung, Transport und Nutzung von grünem Wasserstoff funktioniert“, hat Umweltminister Franz Untersteller heute (19.03.) anlässlich der Veröffentlichung des Förderaufrufs in Stuttgart gesagt.

Modellregionen zeigen die Potenziale von grünem Wasserstoff konkret auf

Durch das EFRE-Förderprogramm „Modellregion Grüner Wasserstoff“ sollen die Potenziale von grünem Wasserstoff erlebbar werden. „Ich freue mich auf die spannenden Ideen aus dem ganzen Land. Es gibt großes Interesse für Wasserstoff in vielen Bereichen Baden-Württembergs“, so der Minister. Zudem können Demonstrationsprojekte in der Zukunft als Blaupause für andere Städte und Regionen in Baden-Württemberg dienen. Projektskizzen für mögliche Modellregionen können bis zum 17. Mai 2021 eingereicht werden.

Forschungsprojekt begleitet Modellregion über die gesamte Projektlaufzeit

Zusätzlich soll die Modellregion durch ein Forschungsprojekt über die gesamte Projektlaufzeit begleitet werden. Dieses soll unter anderem die ökologischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Fragestellungen, die sich mit der Modellregion ergeben, beleuchten. „Dabei sollen alle Aspekte betrachtet werden. Ein wichtiges Anliegen für mich ist das Thema Akzeptanz und die Frage, wie die Menschen Vorort mit den neuen Technologien umgehen“, ergänzte Untersteller. Es sei wesentlich, die Bürgerinnen und Bürger bei den Projekten mit ins Boot zu nehmen. Frist für die Ausschreibung des Begleitforschungsprojekts ist ebenfalls der 17. Mai 2021.

25 Millionen Euro stellt die EU zur Verfügung

Insgesamt stehen für die Förderung der Modellregion und des Begleitforschungsprojekts rund 35 Millionen Euro zur Verfügung. Davon stammen ungefähr 25 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Das Land Baden-Württemberg stellt bis zu zehn Millionen Euro bereit.

Vom Umfang der eingereichten Projektideen und von der Höhe der notwendigen Investitionen ist es abhängig, ob eine oder mehrere Modellregionen im Rahmen des Förderprogramms gefördert werden können. Die Bewilligung der Projekte ist noch für dieses Jahr vorgesehen. Die Laufzeit des Förderprogramms geht bis zum Jahr 2027. Ziel ist es, dass die Modellregion im Anschluss wirtschaftlich unabhängig weiterbetrieben werden kann.

Weitere Informationen

[Förderprogramm „Modellregion Grüner Wasserstoff“](#)

Link dieser Seite:

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/presse-service/presse/pressemitteilung/pid/umweltministerium-veroeffentlicht-neuen-efre-foerderauf-ruf-fuer-gruenen-wasserstoff>